Zauber des Zynischen

Zyniker sind auch nur Menschen. Menschen, die von der Menschheit sagen: "Es hat nie an Leuten gefehlt, aber an Menschen war immer noch Mangel". (Friedrich von Meyern). Den Mangel machen die wenigen - zu wenigen? - Zyniker auch nicht wett. Da jedoch ein Zyniker mit seinen Zynismen eine Millionen Leute in den tiefsten Schlünden versenkt, erhöht sich die Zahl der Menschen zumindest proportional beträchtlich. Was, bitte, bitte, als ein weiterer Zynismus gelesen werden darf. Auch Leute neigen zum Zynismus.

Umso menschlicher der Mensch, desto eher lockt und lotst ihn der Zynismus. Menschen, wie den Literaturwissenschaftler Jörg Drews. Der hat schon häufig und heftig in die Wortpfanne gehauen, was er hineinzuhauen vermochte. Also kann Mensch Drews zurückhaltend sein, wenn er im von ihm verantworteten "Zynischen Wörterbuch" auf Drews-Zynismen fast völlig verzichtet. Der Literatur-Professor läßt seinen Vorlieben unter den Meisterzynikern - von Ambrose Bierce und Gottfried Benn bis Arno Schmidt und Walter Serner - den großen Vor- und Auftritt. Leute, die sich zu Menschen machten und mit jedem zitierten Satz klarmachen, weshalb sie nicht zu Leuten zu degradieren waren. Zyniker gucken weniger gleichgültig auf Menschheit und Weltgeschehen. Zyniker lieben den Angriff und das Angegriffene. Und erst Recht den Angriff auf das Angreifbare. Verurteilend verteidigen Zyniker liebevoll Menschheit und Weltgeschehen. Zärtlicher als alle Welt- und Menschretter jeglicher Coleur, die nur Leute für ihr Ego käschern wollen. Zyniker sprechen die Sprache der Wahrheit, um die Wahrheit und nichts als die Wahrheit auszusprechen. Um der Wahrheit willen!

Jörg Drews nennt "Das zynische Wörterbuch" "Ein Alphabet harter Wahrheiten". Die welcher Art sind - im Gegensatz zu den weichen Wahrheiten? Vielleicht sind die weichen Wahrheiten gar keine, sondern ausweichender Schwindel. Also Zwieback im Kamillentee. Ekelhaft! Dann sind die â€žharten Wahrheiten" die Wahrheiten, die sind. Die, die hinter vorgehaltener Hand getuschelt werden. Die Wahrheiten der Zyniker sind die Wahrheiten, die jeder spätestens dann einmal für sich erfährt, wenn gestorben wird. Das Stichwort-Sterben aufgerufen, versagt "Das zynische Wörterbuch". Kein Eintrag! Kein Kommentar! Es wäre zynisch, das Wörterbuch zynisch zu nennen!

Bernd Heimberger07.04.2008

Quelle: www.literaturmarkt.info